

## NETZWERK INKLUSION RHEIN-MAIN

Das Netzwerk Inklusion Rhein-Main hat sich 2023 aufgrund einer Initiative des Studiengangs Inclusive Education/Heilpädagogik an der EH Darmstadt gegründet und versteht sich als ein Forum, das sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit der Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft auseinandersetzt. Das Forum sucht internationale Wissens- und Erfahrungsbestände zu Inklusion zu bündeln und Teilhabepraxen partizipativ zu beforschen. Durch den fachlichen Austausch von Akteur\*innen in praktischen Handlungsfeldern und der Wissenschaft sollen im gemeinsamen Dialog neue Kompetenzen für inklusives Handeln entwickelt werden.

Das Netzwerk befindet sich nach wie vor in einem Findungsprozess und freut sich über weitere Mitwirkende.

EHD  
Studiengang Inclusive Education/Heilpädagogik  
Prof. Dr. Peter Groß  
Zweifalltorweg 12  
64293 Darmstadt

Name des Empfängers  
Adresse  
PLZ Ort

## Fachtag

Internationale Behindertenpolitik  
gemeinsam mit dem  
Netzwerk Inklusion Rhein-Main

## TEILHABE GESTALTEN TROTZ PERSONALNOTSTAND



**Donnerstag, den 3. Juli 2025**  
**12.15 Uhr bis 17.00 Uhr**

Aula der Evangelischen Hochschule Darmstadt



## Programm

12.15 Uhr

---

### Begrüßung

Prof. Dr. Peter Groß  
Inclusive Education/Heilpädagogik

12.30 Uhr bis 14.00 Uhr

---

### Posterpräsentation

Studierende des Bachelorstudiengangs  
im 7. Semester

Themen:

- Personenzentrierte Teilhabegewährung und -erbringung.
- Menschenrechtssituation in Bosnien-Herzegowina.
- Gehörlose Frauen, die von Partnerschaftsgewalt betroffen sind.
- KI in der Sozialwirtschaft. Robotik als Hilfsmittel für Teilhabe?
- U.a.

Die UN-BRK verfolgt den Zweck, »... den vollen und gleichberechtigten Genuss aller Menschenrechte und Grundfreiheiten durch alle Menschen mit Behinderung zu fördern, zu schützen und zu gewährleisten und die Achtung der ihnen innewohnenden Würde zu fördern«

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

---

### Vortrag

## „Teilhabe gestalten trotz Personalnotstand“

Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust  
Bundesvereinigung Lebenshilfe

15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

---

### Perspektiven auf Teilhabe und Personalknappheit

Studierende des Bachelorstudiengangs  
im 7. Semester

Die internationale Behindertenpolitik westlicher Prägung beruft sich ganz wesentlich auf Konventionen der Menschenrechte wie aktuell die Behindertenrechtskonvention (UN-BRK).

### MENSCHENRECHTLICHES MODELL

Auf Ebene der Vereinten Nationen (UN) differenziert sich der menschenrechtliche Ansatz stetig aus. Die europäische Behindertenpolitik greift internationale politische Strömungen auf und setzt sie auf ihre sozial- und behindertenpolitische Agenda (z.B. „Union der Gleichheit 2021-2030“). Schließlich findet die internationale Debatte Eingang in die Sozial- und Behindertenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Oft geschieht dies recht unvermittelt, da weder bundesdeutsche Politiker\*innen, noch Interessensvertreter\*innen, noch Institutionen und Dienste am internationalen politischen Diskurs teilgenommen haben. Der Fachtag soll die internationalen Themen der Sozial- und Behindertenpolitik sichtbar machen. Überdies sollen die Hintergründe des Politikfelds vertieft beleuchtet und Fachdiskurse ermöglicht werden.

Verantwortlicher: Prof. Dr. Peter Groß